

PROGAS GmbH & Co. KG

Niederlassung Hamburg
Hohe-Schaar-Straße 6, 21107 Hamburg

PROGAS GmbH & Co. KG betreibt auf der Hohe Schaar-Straße ein Flüssiggaslager zur Lagerung und zum Umschlag von Flüssiggas. Von diesem Lager aus werden flächendeckend im Raum Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein Haushalte und Gewerbebetriebe mit Flüssiggas in Flaschen sowie durch Tankfahrzeuge versorgt.

Die Anlage unterliegt der Störfall-Verordnung und wird unter Einhaltung aller behördlichen Vorschriften entsprechend dem aktuellen Stand der Sicherheitstechnik betrieben. Ein Sicherheitsbericht ist erstellt und liegt der Behörde für Umwelt und Energie vor.

Das Lager ist mit Gaswarnanlagen, im Bereich der Umschlagplätze mit automatischen Brandmeldeanlagen und stationären Berieselungsanlagen, Alarmaufschaltung zur Feuerwehr sowie zur Wachgesellschaft ausgerüstet. Ein mit den Behörden abgestimmter Alarm- und Gefahrenabwehrplan liegt dort vor.

Durch ständige Information und Schulung der Mitarbeiter sowie regelmäßige Kontrollen der

Arbeitsabläufe und der technischen Einrichtungen durch unser Fachpersonal sowie unabhängige Sachverständige wird ein hohes Maß an Sicherheit erreicht.

i	Stoffe	Eigenschaften
	Gase / Dämpfe z.B. Flüssiggas Propan/Butan	extrem entzündbar explosiv

Die Einstufung des Stoffes in Bezug auf die oben genannten möglichen Gefahren erfolgte gemäß EG-Verordnung Nr. 1272/2008/EG (CLP-Richtlinie).

Sollte trotz aller Sicherheitsmaßnahmen doch einmal ein Störfall eintreten, der unter Umständen eine Gefahr für die Umgebung darstellen könnte, werden unsere Alarm- und Gefahrenabwehrpläne in Kraft gesetzt. Diese sind mit den zuständigen Behörden und den außerbetrieblichen Einsatzkräften (Feuerwehr, Polizei, Katastrophenschutz) abgestimmt.

Der **Störfallbeauftragte** in unserem Unternehmen ist **Herr Richter**. Sie erreichen ihn unter der **Rufnummer 03342/30 89 -15**. Für weitere Auskünfte und Informationen steht Ihnen unser **Herr Grosser** zur Verfügung.
Telefon: 0511/9 79 96-14,
Mobil: 0171/5 58 31 42,
frank.grosser@progas.de.

PROGAS GmbH & Co. KG
Hohe Schaar-Str. 6
21107 Hamburg
Tel.: 040/7 53 05-0
www.progas.de

Unter dem Stichpunkt „Sicherheit für unsere Nachbarn“ finden Sie weitere Informationen auf <https://www.hk24.de>.

Verhalten bei Notfällen

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig durch und prägen Sie sich die Verhaltensregeln gut ein. Sie helfen damit sich und anderen.

Lautsprecher

Achten Sie auf Lautsprecherdurchsagen der Polizei, der Feuerwehr sowie des Bezirksamtes und leisten Sie den Weisungen der Einsatzkräfte unbedingt Folge.

Im Freien

Halten Sie sich nicht im Freien auf. Rufen Sie Ihre Kinder ins Haus.

Fenster/Klima- und Lüftungsanlagen

Schließen Sie sofort Fenster und Türen und schalten Sie gegebenenfalls Lüftungs- und Klimaanlage über den Hauptschalter ab. Meiden Sie tiefergelegene Räume (z.B. Keller).

Helfen

Helfen Sie Kindern, älteren oder behinderten Personen und nehmen Sie Passanten vorübergehend auf. Verständigen Sie auch Ihre unmittelbaren Nachbarn.

Rundfunk

Schalten Sie Ihr Radio ein und achten auf die Durchsagen.

Sirene

Sollte ein Sirensignal ertönen, schalten Sie sofort Ihr Rundfunkgerät ein und achten auf Durchsagen.

Hinweis

Im Gebiet des Hafens führen einige Betriebe/Unternehmen regelmäßig Probealarme mittels Sirenen zur Warnung der eigenen Belegschaft durch. Diese Signale unterscheiden sich in der Art des Tones von den behördlich erzeugten Signalen. Sollten diese Sirensignale auch im Stadtgebiet wahrnehmbar sein, sind von der Bevölkerung keine Maßnahmen zu treffen, weil es sich hierbei nicht um behördliche Warnungen handelt und keine Gefahr für die Bevölkerung besteht.

Telefon

Blockieren Sie nicht durch Rückfragen die Telefonverbindungen zur Feuerwehr, Polizei oder Rettungsdiensten, es sei denn, eine besondere Situation, wie Feuer oder Unfall, macht einen Anruf erforderlich.

Arzt

Bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen nehmen Sie sofort Kontakt zu Ihrem Hausarzt oder dem ärztlichen Notdienst auf.

Entwarnung

Achten Sie auf die Entwarnungsmeldungen über Rundfunk oder Lautsprecher der Polizei, der Feuerwehr sowie des Bezirksamtes.